

Jugendamt

NÜRNBERG

NETZWERK FRÜHE HILFEN IN NÜRNBERG

Übersicht der Angebote



VORWORT



Liebe (werdende) Eltern,

in der Zeit rund um Schwangerschaft und Geburt besteht häufig der Wunsch nach übersichtlicher Information und praktischer Unterstützung für die neue Lebensphase. Mit den „Frühen Hilfen“ stehen in Nürnberg viele unterschiedliche Unterstützungsangebote zur Verfügung, die bereits ab der Schwangerschaft auf das Leben mit Kind vorbereiten und nach der Geburt praktisch begleiten. Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Angebote in knapper und übersichtlicher Weise zur Verfügung stellen. Alle Angebote sollen helfen, das Leben mit Kind gut bewältigen und sorgenfrei genießen zu können! Wir freuen uns, wenn Sie sie nutzen!

Bei unseren Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern im Netzwerk bedanken wir uns ganz herzlich für die Unterstützung bei der Erstellung der Broschüre.

Ihre Koordinationsstelle Frühe Hilfen

NETZWERK FRÜHE HILFEN IN NÜRNBERG

Übersicht der Angebote

1. INFORMATION UND VERMITTLUNG

1.1 Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi)	7
---	---

2. BERATUNG

2.1 Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen und Sexualberatung	9
2.2 Allgemeiner Sozialdienst	10
2.3 Erziehungsberatung	11
2.4 Vertrauliche Geburt	12
2.5 Anonyme Geburt – Aktion Moses	13
2.6 Adoptionsvermittlung	14
2.7 Vollzeitpflege	15

3. GESUNDHEITSBEZOGENE HILFEN

3.1 Freiberufliche Hebammen	17
3.2 Hebammenkoordinationsstelle Nürnberg	18
3.3 Nachsorge nach Krankenhausaufenthalt	19
3.4 Psychiatrische Mutter-Kind-Tagesklinik und -Ambulanz	20
3.5 Kinderärzte und Kinderärztinnen	21
3.6 Nürnberger Geburtskliniken	22
3.7 Nürnberger Kinderkliniken	23
3.8 Interdisziplinäre Frühförderung	24
3.9 Frühförderstellen für Kinder mit Sinnesbehinderung – Hören	25
3.10 Frühförderstellen für Kinder mit Sinnesbehinderung – Sehen	26

4.	PSYCHOSOZIALE UNTERSTÜTZUNG	
4.1	Familienhebammen	29
4.2	Aufsuchende Gesundheitshilfe	30
4.3	Starterpaket Familienpflege	31
4.4	Sozialpädagogische Familienhilfe vor der Geburt	32
4.5	Hilfe für drogenabhängige und substituierte (werdende) Mütter	33
4.6	Mobile Sprechstunden in Gemeinschaftsunterkünften	34
4.7	Haus Dorothea – ambulant betreutes Wohnen	35
5.	BINDUNG UND ERZIEHUNGSKOMPETENZ	
5.1	Besuche bei inhaftierten Vätern	37
5.2	Mütter unterstützendes Training	38
5.3	Bindungsunsicherheit und Traumatisierung	39
5.4	Beratung bei Regulationsstörungen	40
5.5	Gruppenangebote bei Regulationsstörungen	41
5.6	Elternlernprogramm PAT	42
5.7	„Cafe Auszeit“ für Alleinerziehende	43
5.8	Eltern- und Familienbildung	44
6.	EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG	
6.1	Familienpatenschaften rund um die Geburt	47
6.2	Patenschaften für Kinder seelisch erkrankter Eltern	48
6.3	„Wellcome“-Patenschaften	49
6.4	Aufsuchende Elternarbeit durch Stadtteilmütter	50
6.5	Stadtteilmütter und Stadtteilväter	51
6.6	Kleiderladen „Alles rund ums Kind +“	52
6.7	Großeltern stiften Zukunft e.V.	53

1

INFORMATION UND VERMITTLUNG



Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi)

Fachstelle der Stadt Nürnberg zur Beratung und Vermittlung von Hilfen rund um Schwangerschaft, Geburt und Kleinkindzeit für (werdende) Eltern aus Nürnberg. Lotse im Netzwerk der Frühen Hilfen. Das Angebot ist kostenfrei – telefonisch über Hotline oder persönlich nach Vereinbarung.

- Beratung zu den Angeboten im Netzwerk der Frühen Hilfen
- Vermittlung von besonders qualifizierten Fachkräften, wie z.B. Familienhebammen, Familienkinderkrankenschwestern oder Familienpflegerinnen
- Unterstützung in Belastungs- und Krisensituationen
- Versenden von Informationsmaterial

Kontakt:

Hotline unter Telefon 09 11 / 2 31-33 33 (rund um die Uhr)

sowie über Telefon 09 11 / 2 31-1 48 03, Telefon 09 11 / 2 31-1 48 02,

Telefon 09 11 / 2 31-1 45 98

www.koki.nuernberg.de

2

BERATUNG



Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen und Sexualberatung

Kostenlose Beratung bei allen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre sowie bei Fragen zu vertraulicher bzw. anonymer Geburt oder Adoption, Sexualität und Verhütung. Bei allen Beratungsstellen besteht die Möglichkeit, Anträge bei der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ zu stellen und die gesetzlich vorgeschriebene Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB (nicht beim Caritasverband) in Anspruch zu nehmen.

Kontakt:

- Caritasverband Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 35 42 31
- DONUM VITAE, Telefon 09 11 / 9 92 84 00
- Gesundheitsamt Stadt Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-22 88
- pro familia Nürnberg, Telefon 09 11 / 55 55 25
- Stadtmission Nürnberg, Telefon 09 11 / 37 65 41 21
- Zentrum Kobergerstraße e.V, Telefon 09 11 / 36 16 26

2.2 Allgemeiner Sozialdienst

Der Allgemeine Sozialdienst (ASD) ist zuständig für Familien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zum 21. Lebensjahr sowie für Schwangere. Beratung und Begleitung z.B. bei Fragen zur Erziehung, Trennung, Scheidung und Umgangsrecht, bei Krisen und Konflikten und sozialen und finanziellen Notlagen, Einleitung von Hilfen zur Erziehung, Gefährdungseinschätzung bei Hinweisen auf mögliche Kindeswohlgefährdungen, Inobhutnahmen und familiengerichtliche Verfahren sowie Jugendhilfe im Strafverfahren. Die Zuständigkeit richtet sich nach der Wohnadresse.

Kontakt und Auskunft über die Zuständigkeit:

Telefon 09 11 / 2 31-26 86 oder Telefon-Hotline 09 11 / 2 31-33 33

Erziehungsberatung

2.3

Beratung zu den Themen Bindung, Beziehung und Umgang mit dem Kind, Familienkonflikte, Trennung, Scheidung und Besuchsregelung, erzieherische Probleme, Diagnostik, Beratung und therapeutische Angebote.

Kontakt:

- **Stadt Nürnberg, Telefon 09 11 / 2 31-38 86 und 09 11 / 2 31-38 87 (Johannis), Telefon 09 11 / 2 31-33 85 und Telefon 09 11 / 2 31-29 85 (Schoppershof), Telefon 09 11 / 2 31-2 30 50 (St. Leonhard) und Telefon 09 11 / 64 40 94 (Eibach)**
- **Stadtmission Nürnberg e.V., Telefon 09 11 / 35 24 00**
- **Caritasverband Nürnberg e.V., Telefon 09 11 / 2 35 42 41**
- **Bischöfliches Ordinariat Eichstätt, Telefon 09 11 / 8 00 11 09**

2.4 Vertrauliche Geburt

Gesetzlich geregeltes Angebot zur medizinisch sicheren und vertraulichen Geburt. Preisgabe der Identität erfolgt nur einmalig gegenüber der Beraterin, die dafür sorgt, dass die persönlichen Daten sicher hinterlegt werden. Die Preisgabe der Daten gegenüber dem Kind ist ab dem 16. Lebensjahr möglich.

Kontakt:

Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen und

Sexualberatung – siehe Punkt 2.1

www.geburt-vertraulich.de

Bundesweite Hotline 08 00 / 4 04 00 20

Anonyme Geburt – Aktion Moses

Frauen die sich nicht vorstellen können, dass die Schwangerschaft, die Geburt und die Herkunft ihres Kindes jemals bekannt werden dürfen (auch nicht nach 16 Jahren), haben trotzdem die Möglichkeit medizinisch sicher und gut versorgt in einer Nürnberger Geburtsklinik zu entbinden und sich beraten zu lassen.

Kontakt:

- **Sozialdienst katholischer Frauen**
Telefon 09 11 / 3 10 78-0
E-Mail aktion@skf-nuernberg.de
- **Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Sexualberatung,**
Caritasverband Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 35 42 31

2.6 Adoptionsvermittlung

Bei der Vermittlung eines Kindes in eine Adoptionsfamilie stellen das Wohl des Kindes, seine Bedürfnisse und auch die Vorstellungen der leiblichen Eltern wichtige Faktoren für eine gute Entscheidung dar. Die Fachstelle Adoption bietet hierzu ergebnisoffene Beratung zu allen Fragen rund um das Thema Adoption an. In persönlichen Gesprächen sollen die Eltern Klarheit darüber bekommen, ob eine Adoption für sie wirklich in Frage kommt und welche Unterstützungsangebote es für ein Leben mit Kind gibt. Die Beratung findet freiwillig, vertraulich und auf Wunsch anonym statt.

Kontakt:

Telefon 09 11 / 2 31-21 68, Telefon 09 11 / 2 31-55 89, Telefon 09 11 / 2 31-41 61

E-Mail pflege-adoption@stadt.nuernberg.de

Vollzeitpflege

Sie können Ihr Kind momentan oder langfristig nicht selbst versorgen, weil Sie gerade in einer schwierigen persönlichen Situation oder Krise sind? Vollzeitpflege ist eine Hilfe auf Zeit oder auf Dauer. Ihr Kind wird in einer vom Jugendamt überprüften Familie versorgt. Sie haben zu Ihrem Kind regelmäßig Kontakt und erhalten Informationen über die Entwicklung. Gleichzeitig können Sie Unterstützung bekommen, um Ihre Lebenssituation zu stabilisieren und Ihr Kind wieder selbst versorgen zu können. Eine Erstberatung über diese Hilfeform können Sie bei der Fachstelle Vollzeitpflege erhalten.

Kontakt:

Telefon 09 11 / 2 31 41 00, Telefon 09 11 / 2 31-41 68, Telefon 09 11 / 2 31-81 08

E-Mail pflege-adoption@stadt.nuernberg.de

3

GESUNDHEITS- BEZOGENE HILFEN



Freiberufliche Hebammen

Geburtsvorsorge und Nachsorge für alle schwangeren Frauen und Frauen mit Neugeborenen durch staatlich anerkannte Hebammen, finanziert über die gesetzlichen Krankenkassen. Diese erstatten tägliche Hebammen-Besuche bis zum 10. Tag nach der Geburt, 16 weitere Leistungen, wie z.B. telefonische Beratung oder Hausbesuche bis zur 12. Woche nach der Geburt, sowie acht telefonische Beratungen oder Hausbesuche bei Still-/Ernährungsproblemen bis zum Ende der Stillzeit. Wenn darüber hinaus Hausbesuche erforderlich sind, müssen diese von einem Arzt oder einer Ärztin verordnet werden.

Kontakt und regionale Hebammensuche:
www.hebammen-mittelfranken.de
www.ammely.de

3.2

Hebammenkoordinationsstelle Nürnberg

Unterstützung bei der Hebammensuche und Vermittlung von Hebammenleistungen, wie zum Beispiel Schwangeren-/Wochenbettbetreuung und Kurse zur Geburtsvorbereitung oder Rückbildung nach der Geburt. Falls keine freie Hebamme gefunden werden kann, unterstützende Angebote durch die Hebammenkoordinationsstelle, zum Beispiel in der Hebammen-Notfallsprechstunde.

Kontakt:

Gesundheitsamt Stadt Nürnberg – Hebammenkoordinationsstelle

Telefon 09 11 / 23 11 71 34 (Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr)

www.hebamme.nuernberg.de

Nachsorge nach Krankenhausaufenthalt

Stadtweite ambulante medizinische und psychosoziale Nachsorge nach der Krankenhausentlassung bei Frühgeburt und – altersunabhängig – bei (chronisch) kranken oder verunglückten Kindern. Die Nachsorge umfasst medizinisch-pflegerische und psychosoziale Unterstützung durch Kinderkrankenschwester/-pfleger, Sozialpädagogen/-innen und bei Bedarf Psychologen/-innen.

Kontakt:

- **Klabautermann e.V. (Klinikum Stadt Nürnberg)**
Telefon 09 11 / 9 88 08 41
- **„Cnöpfchen zu Hause“ (Cnopfsche Kinderklinik)**
Telefon 09 11 / 33 40 48 60

3.4

Psychiatrische Mutter-Kind-Tagesklinik und -Ambulanz

Mutter-Kind-Behandlungsplätze in der Tagesklinik für psychisch erkrankte Frauen mit ihren Kindern ab der Schwangerschaft bis zum ersten Geburtstag. Eine Vorstellung in der Mutter-Kind-Ambulanz zur Diagnostik, Beratung und Krisenintervention ist unabhängig vom Angebot der Tagesklinik für Mütter und Väter möglich. Eine Überweisung an die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) durch eine/n Hausarzt/-in, Gynäkologe/-in oder Psychiater/-in ist zwingend erforderlich!

Die Behandlung postnataler Depressionen/Angsterkrankungen sowie sonstiger Krisen nach der Geburt, zum Beispiel auch im Rahmen vorbestehender psychiatrischer Erkrankungen, erfolgt durch ein interdisziplinäres Team aus Ärzten/-innen, Psychologen/-innen, Sozialpädagogen/-innen u.a. Therapeuten/-innen (zum Beispiel zur Unterstützung im Umgang mit dem Kind, Ergotherapie).

Kontakt:

Leitstelle der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA), Telefon 09 11 / 3 98-69 54

Kinderärzte und Kinderärztinnen

Niedergelassene Kinderärzte und -ärztinnen stehen ab der Geburt eines Kindes für alle gesundheitsbezogenen Fragen oder bei Erkrankung des Kindes in ihren Praxen zur Verfügung. Sie übernehmen die Früherkennungsuntersuchungen U 1 bis U 10 (gelbes Kinderuntersuchungsheft), führen erforderliche Untersuchungen durch, verordnen Medikamente und überweisen bei Bedarf in ein Kinderkrankenhaus.

Kontakt über die Suchfunktionen im Internet mit Angabe der Sprechzeiten unter:

www.kvb.de

www.kinderaerzte-im-netz.de

Ärztliche Hilfe außerhalb der ärztlichen Sprechzeiten erfolgt über die bundesweit einheitliche Telefonnummer 116 117. Im akuten Notfall wenden Sie sich direkt an den Rettungsdienst unter Telefonnummer 112

3.6 Nürnberger Geburtskliniken

In den Geburtskliniken erfolgt die Entbindung. Darüber hinaus gibt es oft weitere Angebote rund um Schwangerschaft und Geburt. Anmeldung zur Geburt und Beratung zu den Angeboten:

- **Klinik Hallerwiese**
Anmeldung zur Geburt Telefon 09 11 / 33 40 23 00
Kreißaal Telefon 09 11 / 33 40 45 00
Infoabende, Kurse unter www.diefamilienbande.de
- **Klinikum Nürnberg Süd**
Anmeldung zur Geburt Telefon 09 11 / 3 98 28 04
Kreißaal Telefon 09 11 / 3 98 22 55
Kurse Telefon 01 51 / 41 22 78 77 (Mittwoch zwischen 14 und 17 Uhr)
- **St. Theresienkrankenhaus**
Anmeldung zur Geburt Telefon 09 11 / 56 99 35 60
Kreißaal Telefon 09 11 / 56 99 34 90
Geburtsvorbereitungskurse Telefon 09 11 / 56 99 34 90
Elternschule Telefon 09 11 / 56 99 35 60

Nürnberger Kinderkliniken

Zur stationären Aufnahme kranker Kinder und Jugendlicher bis 18 Jahren sowie bei medizinischen Notfällen stehen in Nürnberg zwei Kinderkliniken zur Verfügung.

Kontakt:

- **Klinikum Nürnberg Süd, Breslauer Straße 201, 90471 Nürnberg**
Telefon 09 11 / 3 98 22 90 (Kindernotfallambulanz)
- **Cnopfsche Kinderklinik, St.-Johannis-Mühlgasse 19, 90419 Nürnberg**
Telefon 09 11 / 33 40 02 (Notfallaufnahme)

3.8

Interdisziplinäre Frühförderung

Diagnose, Beratung und Behandlung für Kinder mit Behinderungen und Entwicklungsverzögerungen sowie Auffälligkeiten im Verhalten von der Geburt bis zur Einschulung. Beratung der Bezugspersonen und Einbeziehung des sozialen Umfeldes.

Kontakt:

- **Interdisziplinäre Frühförderung der Kinderhilfe e.V.**
Telefon 09 11 / 4 62 63 54
www.verein-fuer-menschen.de
- **Interdisziplinäre Frühförderung der Lebenshilfe e.V.**
Telefon 09 11 / 58 79 34 11
www.lhnbg.de
Stichwort „Interdisziplinäre Frühförderung der Lebenshilfe Nürnberg e.V.“
- **Interdisziplinäre Frühförderung Stadtmission e.V.**
Leonhardstraße 16-18, 90443 Nürnberg
Telefon 0 91 23 / 60 63

Frühförderstellen für Kinder mit Sinnesbehinderung – Hören

Pädagogisch-Audiologische Beratungsstelle am Zentrum für Hörgeschädigte
Erste Anlaufstelle für Eltern, die den Verdacht haben, dass ihr Kind hörgeschädigt sein könnte. Kindgerechte Feststellung des individuellen Förderbedarfs Hören und Einleitung von Fördermaßnahmen.

Kontakt:

Pädagogisch-Audiologische Beratungsstelle-Hören

Pestalozzistraße 25, 90429 Nürnberg

Telefon 09 81 / 4 66 44 11 11, Fax 09 81 / 4 66 44 11 97

E-Mail angelika.seynstahl@bezirk-mittelfranken.de

www.zentrum-fuer-hoergeschaedigte.de

3.10

Frühförderstellen für Kinder mit Sinnesbehinderung – Sehen

Das Angebot der Frühförderstellen ist auf Kinder mit Sehbehinderung, Blindheit oder visuellen Wahrnehmungsstörungen von 0 bis 6 Jahren ausgelegt. Die Frühförderstellen bieten (Erst-)Beratung von Eltern, Diagnostik des Sehvermögens und der Entwicklung, mobile pädagogische Einzelförderung (z.B. im Elternhaus oder in der Kita) sowie spezielle Gruppenangebote und Familienveranstaltungen an.

Kontakt:

- **bbs nürnberg – Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte**
Brieger Straße 24, 90471 Nürnberg
Telefon 09 11 / 8 96 74 50, E-Mail fruehfoerderung@bbs-nuernberg.de
www.fruehfoerderung-sehen.de
- **Blindeninstitut Rückersdorf**
Dachsbergweg 1, 90607 Rückersdorf
Telefon 09 11 / 95 77 25 11, E-Mail ff-nbg@blindeninstitut.de
www.blindeninstitut.de, www.fruehfoerderung-sehen.de



4

PSYCHO- SOZIALE UNTER- STÜTZUNG



Familienhebammen

Familienhebammen sind staatlich anerkannte Hebammen mit psychosozialer Zusatzausbildung. Sie beraten und unterstützen im häuslichen Umfeld und ganz praktisch bei allen Angelegenheiten rund um Schwangerschaft, Geburt und erstem Lebensjahr – insbesondere auch bei Fragen und Unsicherheiten zur Ernährung und im Umgang mit dem Baby, bei Alltagsangelegenheiten und zur Förderung einer sicheren Bindung zwischen Eltern und Kind. Wichtig: Es wird keine Geburtsvor- und Nachsorge (Wochenbettbetreuung) erbracht. Die Hilfe kann schon während der Schwangerschaft beginnen und dauert längstens bis zum Ende des 1. Lebensjahres. Es entstehen keine Kosten für die Familien. Die Vermittlung erfolgt über die Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi).

Kontakt:**Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi)****Telefon 09 11 / 2 31-33 33**

4.2

Aufsuchende Gesundheitshilfe

Das Team der aufsuchenden Gesundheitshilfe besteht aus Familienkinderkrankenschwestern, die Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren im häuslichen Umfeld beraten und unterstützen. Ziel ist der Aufbau einer gesunden Bindung zwischen Eltern und Kindern. Hierzu gehören Themen wie Stillen und Ernährung, Pflege und Alltagsgestaltung, Gesundheitsvorsorge und Förderung, Begleitung zu Kinderärzten und Vernetzung mit anderen Angeboten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Unterstützung chronisch kranker Kinder, Frühgeborener und Mehrlinge sowie Familien in besonderen Belastungssituationen. Die Vermittlung der Hilfe erfolgt über die Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi) oder direkt über das Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg. Familienkinderkrankenschwestern sind staatlich anerkannte Kinderkrankenschwestern mit psychosozialer Zusatzausbildung unter ärztlicher Leitung.

Kontakt:

- **Gesundheitsamt Stadt Nürnberg, Aufsuchende Gesundheitshilfe
Telefon 09 11 / 2 31-1 41 83**
- **Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi), Telefon 09 11 / 2 31-33 33**

Starterpaket Familienpflege

Ein Starterpaket Familienpflege bietet alltagsnahe und praktische Unterstützung im Haushalt und mit dem Kind durch ausgebildete Familienpflegerinnen und Hauswirtschafterinnen. Das Angebot steht im Umfang von 20 bis 40 Stunden ab der 30. Schwangerschaftswoche zur Verfügung. Der Zugang zur Hilfe erfolgt für Familien, die dort schon bekannt sind, über den Allgemeinen Sozialdienst der Stadt Nürnberg (ASD), für alle anderen Familien über die Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi).

Kontakt:

- **Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi)**
Telefon 09 11 / 2 31-33 33
- **Allgemeiner Sozialdienst Stadt Nürnberg**
Telefon 09 11 / 2 31-26 86 (Zentrale)

4.4

Sozialpädagogische Familienhilfe vor der Geburt

Das Angebot bietet intensive sozialpädagogische Unterstützung für mehrfach belastete Familien ab der Schwangerschaft und startet in der Regel vier bis sechs Wochen vor der Geburt. Die Fachkräfte kommen in den Haushalt der Familie und unterstützen ganz nach individuellem Bedarf bei Fragen zum Umgang mit dem Kind, bei erzieherischen Fragen und bei psychosozialen Problemen, wie z.B. finanziellen Problemen, Wohnungsnot, Schulden. Die Antragstellung erfolgt beim Allgemeinen Sozialdienst der Stadt Nürnberg.

Kontakt:

Allgemeiner Sozialdienst Stadt Nürnberg (ASD)

Telefon 09 11 / 2 31-26 86 (Zentrale)

Hilfe für drogenabhängige und substituierte (werdende) Mütter

Intensive, motivierende und unterstützende Beratung und Begleitung für aktuell oder ehemals illegale Drogen konsumierende oder substituierte Frauen ab der Schwangerschaft. Neben den Einzelgesprächen gibt es verschiedene Gruppen- und Freizeitangebote, wie z.B. Eltern-Kind-Trainings, gemeinsames Frühstück, pädagogisches Spieleangebot für Kinder oder Ausflüge. Ein offenes Frauencafé mit kostenlosem Mittagstisch, Sprechstunden sowie Spendenausgaben und eine Kleiderkammer werden ebenso angeboten.

Kontakt:

Lilith e.V., Telefon 09 11 / 47 22 18

www.lilith-ev.de

4.6

Mobile Sprechstunden in Gemeinschaftsunterkünften

Sprechstunden für Schwangere und Familien mit Kindern unter drei Jahren durch eine Fachkraft der KoKi und einer Familienhebamme in ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber und Asylbewerberinnen. Der Schwerpunkt liegt auf gesundheitsbezogener Beratung rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre, aber auch auf allgemeinen Fragen zum Zusammenleben mit Kindern in Deutschland. Bei Bedarf werden weitere Hilfen vermittelt und Dolmetscher/-innen eingesetzt. Die Sprechstunden werden über die Sozialdienste der Gemeinschaftsunterkünfte mit der Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi) vereinbart.

Kontakt:

Koordinationsstelle Frühe Hilfen (KoKi)

Telefon 09 11 / 2 31-1 48 02 oder Telefon 09 11 / 2 31 33 33

Haus Dorothea – ambulant betreutes Wohnen

4.7

Ambulant betreutes Einzelwohnen für psychisch erkrankte und Alkohol- oder medikamentenabhängige Mütter mit ihren Kindern zwischen 0 und 6 Jahren. Neben Unterstützung der Mütter zum Umgang mit ihrer Erkrankung erfolgt auch Unterstützung zum Umgang mit dem Kind durch sozialpädagogische Fachkräfte. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Anspruch auf Wiedereingliederungshilfe durch den Bezirk Mittelfranken sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, sich mit der Rolle als Mutter auseinanderzusetzen und das Kind überwiegend selbständig versorgen zu können.

Kontakt:

Caritasverband Nürnberg e.V.

Bereich psychische Erkrankung: Telefon 09 11 / 47 49 48 30

Bereich Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit Telefon 09 11 / 2 35 41 81

5

BINDUNG UND ERZIEHUNGS- KOMPETENZ



Besuche bei inhaftierten Vätern

Betroffene Kinder erhalten die Möglichkeit, ihre in der JVA Nürnberg inhaftierten Väter in kindgerechter Atmosphäre zu besuchen. Die Besuche werden von pädagogischen Fachkräften vorbereitet und durchgeführt sowie durch Gruppenangebote ergänzt.

Kontakt:

Treffpunkt e.V. – Beratungsstelle für Angehörige von Inhaftierten

Telefon 09 11 / 27 47 69-4

E-Mail bai@treffpunkt-nbg.de

5.2 Mütter unterstützendes Training

Wöchentliches Gruppenangebot für Schwangere und junge Mütter bis 25 Jahre mit der Möglichkeit, Kontakte zu anderen jungen Müttern zu knüpfen. Informationen zu allen wichtigen Themen rund um Schwangerschaft, Geburt und Leben mit dem Kind. Praktische Übungen und Vorträge. Das Baby darf mitgebracht werden. Bei Bedarf auch weitere Unterstützung in Einzelgesprächen und bei Hausbesuchen.

Kontakt:

Treffpunkt e.V.

Telefon 0 911 / 27 47 69-0

E-Mail mut@treffpunkt-nbg.de

Bindungsunsicherheit und Traumatisierung

Einzelberatung zum Aufbau einer sicheren Bindung, dabei können auch unterstützend Videoaufnahmen zum Einsatz kommen. Die Angebote richten sich an Eltern, die sich im Umgang mit ihrem Kind unsicher fühlen, z.B. weil sie in ihrem eigenen Leben Traumatisierungen erlebt haben.

Kontakt:

- **Erziehungsberatung Stadt Nürnberg, Außenstelle Johannisstraße 58
Telefon 09 11 / 2 31-38 86**
- **Stadtmission Nürnberg, Telefon 09 11 / 35 24 00**
- **Zentrum Kobergerstraße, Telefon 09 11 / 36 16 26**

5.4 Beratung bei Regulationsstörungen

Angebote für Eltern mit sogenannten „Schreibabys“, Babys mit Schlaf- oder Essstörungen und unruhigen Kindern. Kostenlose Beratung und Begleitung durch speziell geschulte Fachkräfte.

Kontakt:

- **Erziehungsberatung Stadt Nürnberg**
Telefon 09 11 / 2 31-38 86, 09 11 / 2 31-29 85 und 09 11 / 64 40 94
- **Zentrum Kobergerstraße, Telefon 09 11 / 36 16 26**
- **Evangelische Familienbildungsstätte, Telefon 09 11 / 2 74 76 60**
- **DONUM VITAE in Bayern e.V., Telefon 09 11 / 9 92 84 00**

Gruppenangebote bei Regulationsstörungen

Gruppenangebot für Vorschulkinder von 1 bis 6 Jahren mit psychischen Auffälligkeiten (Regulationsstörungen, Entwicklungsstörungen, Interaktionsstörungen) in der kinder- und jugendpsychiatrischen Tagesklinik Klinikum Süd. Die Kinder bleiben von Montag bis Freitag tagsüber in der Klinik, die Eltern an mindestens zwei Tagen.

Kontakt:**Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie****Telefon 09 11 / 3 98-69 56**

5.6 Elternlernprogramm PAT

Das Elternlernprogramm „PAT“ (Parents as Teachers) unterstützt Familien ab der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes. Bei Hausbesuchen bekommen Eltern/Mütter wichtige Informationen zu Entwicklungsthemen sowie Anregungen für altersgemäße Spielangebote. Bei Gruppentreffen können sich Eltern austauschen und werden über Erziehungs- und Gesundheitsthemen informiert. Das Programm ist sehr gut für Familien mit Migrationshintergrund geeignet, das interkulturelle Team kann in mehreren Sprachen betreuen. Neben Deutsch in Türkisch, Russisch, Englisch, Französisch, Arabisch, Kurdisch.

Kontakt:

Arbeiterwohlfahrt Nürnberg

Telefon 09 11 / 9 29 96 99 15

E-Mail hilde.naegele@awo-nbg.de

„Cafe Auszeit“ für Alleinerziehende

Wöchentliches gemeinsames Sonntagsfrühstück für Alleinerziehende und ihre Kinder mit zusätzlicher sozialpädagogischer Beratung sowie Informationsangeboten zu wichtigen Themen rund um Erziehung und Leben mit dem Kind. Um die Kinder in Identität, Selbstbewusstsein und Resilienz zu stärken, werden an 18 Sonntagen zusätzlich zum Frühstück Kleingruppen für Kinder angeboten.

Kontakt:**Ev. Familienbildungsstätte Nürnberg****Telefon 09 11 / 2 74 76 64**

5.8 Eltern- und Familienbildung

Angebote für (werdende) Eltern bei 9 Familienbildungsstellen in Nürnberg: Offene Eltern-Kind-Cafés, Eltern-Kind-Gruppen, Beratung, Elternabende und Kurse zu Themen wie Schwangerschaft und Geburt, Säuglingspflege, Ernährung und Gesundheit, Entwicklung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen – in verschiedenen Sprachen, Schlaf- und Schreispflege, Babymassage, PEKIP, Musikgarten, Eltern-Kind-Turnen, Nürnberger Familienbildungstag, Babysitter-Ausbildung und -vermittlung, Kinder-Second-Hand-Laden, Baby- und Kinderflohmarkt, Vermittlung von Wunschgroßeltern, sowie besondere Angebote für Alleinerziehende, Väter, Familien mit Migrationshintergrund und besonders belastete Eltern. Sieben Familienstützpunkte helfen, das passende Angebot zu finden und vermitteln an andere Einrichtungen.

Kontakt:

www.familienbildung.nuernberg.de



6

EHREN- AMTLICHE UNTER- STÜTZUNG



Familienpatenschaften rund um die Geburt

Unterstützung von Familien ab dem letzten Drittel der Schwangerschaft bis zum Ende des ersten Lebensjahres (ggf. Verlängerung bis Ende des dritten Lebensjahres) durch ehrenamtliche Familienpaten/-innen. Besonders für Familien, die in der Familie, der Nachbarschaft und im Umfeld keine oder nur wenig Unterstützung haben.

Kontakt:

Telefon 09 11 / 2 72 98 14

www.iska-nuernberg.de/fampa

6.2

Patenschaften für Kinder seelisch erkrankter Eltern

Unterstützung von Kindern mit psychisch erkranktem Elternteil durch ehrenamtliche Paten/-innen. Entlastungsangebot für die erkrankten Eltern. Die Kinder besuchen die Paten/-innen ca. einmal wöchentlich in deren Zuhause. Unterbringung der Kinder bei den Paten/-innen bei stationärer Aufnahme der Eltern ist im Einzelfall zu prüfen.

Kontakt:

Telefon 09 11 / 27 29 98 14

www.iska-nuernberg.de/fampa

„Wellcome“-Patenschaften

Wellcome ist moderne Nachbarschaftshilfe für Eltern im 1. Lebensjahr des Babys. Eine Ehrenamtliche kommt ein- bis zweimal in der Woche für 2 bis 3 Stunden zu Ihnen nach Hause und verschafft kleine Auszeiten. Für die Vermittlung der Ehrenamtlichen wird eine einmalige Gebühr von 10 Euro berechnet und für den wellcome Einsatz bis zu 5 Euro pro Stunde. Damit werden die Versicherung und die Fahrkosten der Ehrenamtlichen finanziert. Doch am Geld darf die Hilfe nicht scheitern! Wenn Sie nur wenig Geld haben, berät Ihre wellcome-Koordinatorin Sie gern und überlegt, welcher Betrag für Sie möglich ist.

Kontakt:

Ev. Familienbildungsstätte, Telefon 09 11 / 2 74 76 65

www.fbs-nuernberg.de

E-Mail nuernberg.nord@wellcome-online.de

E-Mail nuernberg.sued@wellcome-online.de

www.wellcome-online.de

6.4

Aufsuchende Elternarbeit durch Stadtteilmütter

Besonders geschulte Mütter mit eigenem Migrationshintergrund helfen belasteten Familien in Nürnberg Fuß zu fassen. Meist sind die Stadtteilmütter Frauen, die aus Ländern stammen, wie z.B. Türkei, Russland, Iran oder Äthiopien und Familien mit Migrationshintergrund unterstützen. Die Frauen stehen den Familien mit Rat und Tat zur Seite: bei Behördenangelegenheiten, Arztbesuchen, bei Fragen rund um Schule, Kultur und Sprache. Zudem vermitteln sie die Familien bei Bedarf in weitere Hilfsangebote. Jede Stadtteilmutter betreut eine Familie – meist aus dem gemeinsamen Herkunftsland oder aus einem Land mit derselben Muttersprache. Sie besucht die Familie einmal pro Woche zu Hause oder hält telefonischen Kontakt.

Kontakt:

Stadtmission Nürnberg, Telefon 01 57 / 57 24 82 89

E-Mail stadtteilmuetter@stadtmission-nuernberg.de

www.stadtmission-nuernberg.de, Stichwort „Stadtteilmütter“

Stadtteilmütter und Stadtteinväter

„Stadtteilmütter-Stadtteinväter für St. Leonhard“ ist ein russisch-deutsches Ehrenamts-Projekt der aufsuchenden Hilfen, das als Unterstützung für russischsprachige Familien in schwierigen Lebenssituationen ins Leben gerufen wurde. Alle Ehrenamtlichen sind zweisprachig und können auch in offiziellen Gesprächssituationen übersetzen. Vor Beginn ihrer Tätigkeit wurden sie in den Bereichen Soziales, Krankenversorgung und Bildungswesen geschult, damit sie Auskünfte und erste Hilfestellungen erteilen können.

Kontakt:

SinN-Stiftung Nürnberg, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Dr. Sabine Arnold, Telefon 09 11 / 23 99 19-30

6.6 Kleiderladen „Alles rund ums Kind +“

Weitergabe und Verkauf von Kinderkleidung, Büchern und Spielzeug an bedürftige Familien.

Einlösen von Gutscheinen für die Baby-Erstausrüstung des Jobcenters.

Zusätzlich besteht neben dem Einkauf die Möglichkeit zur Beratung durch Peers und einer sozialpädagogischen Fachkraft bei einer Tasse Kaffee oder Tee im NOA-Laden.

An drei Tagen in der Woche stehen ehrenamtliche Sprachvermittler/-innen jeweils von 10 bis 13 Uhr zur Seite: dienstags bzw. donnerstags arabisch und mittwochs arabisch-kurdisch.

Kontakt:

Südstadtforum, Siebenkeesstraße 4, 90459 Nürnberg

Telefon 09 11 / 81 00 97-10

E-Mail info_cafe@noa.nuernberg.de

Öffnungszeiten des NOA-Ladens Montag bis Freitag, von 9 bis 15 Uhr

Großeltern stiften Zukunft e.V.

Vermittlung von „Wunschgroßeltern“ für Familien. In Nürnberg gibt es viele Familien, die keine Großeltern (mehr) vor Ort haben. Der Verein bringt Generationen zusammen und hilft auf individuelle und familiäre Weise, dass Familien ihre „Wunschgroßeltern“ finden.

Kontakt:

Telefon 09 11 / 2 14-21 33

E-Mail grosseltern-stiften-zukunft.nuernberg@elkb.de

www.grosseltern-stiften-zukunft.de

Herausgegeben von der Stadt Nürnberg:

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt
Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg

Grafik: zur.gestaltung, Moltkestraße 5, 90420 Nürnberg

Fotos: S. 2: JohnnyGreig/iStock;

S. 6: Youngoldman/iStock;

S. 8: Santiago Cornejo/Shutterstock;

S. 16: tatyana_tomsickova/iStock;

S. 27: Langotastic/iStock; S. 28: Yuri_Arcurs/iStock;

S. 36: xijian/iStock; S. 45: kate_sept2004/iStock;

S. 46: monkeybusinessimages/iStock;

S. 55: Liudmila_Fadzeyeva/iStock

Druck: Gutenberg Druck & Medien GmbH
Schleifweg 1b, 91080 Uttenreuth/Erlangen

Stand: Mai 2021

koki@stadt.nuernberg.de
www.koki.nuernberg.de





koki@stadt.nuernberg.de
www.koki.nuernberg.de